

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

28.4.1800 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005472)

Olden
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 28ten April 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Auf Ansuchen Johann Dietl Gerdes, zu Oberlethe, Curatoren, werden alle und jede, welche an gedachten Johann Dietl Gerdes Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, hiermittelst convociret, selbige am 21. May d. J. sub poena praecclusi ac perpetui silentii beyhm hies. Herzoglichen Landgerichte gehdrig anzugeben.

2) Johann Berend Poppe, zu Mehrstede, hat seine daselbst belegene von Hermann Stör ver erstandene ehemalige Lambrecht'sche Stelle, mit allen Pertinentien, an Johann Hinrich Poppe, zu Rahde, verkauft. Die Ang. ist d. 19. May d. J. beyhm hies. Herzogl. Landgerichte.

3) Johann Hinrich Wittvogel, zum Tossensergraben, hat die ihm noie. liberorum zustandige 2 Fäden Landes, Nordosten an Eilert Bullers Hause und Nordwesten am Rhynschloot am Tossenser Deich belegen, an Eilert Melnhard Buller zum Tossensergraben, verkauft. Die Ang. ist d. 13. May a. c. beyhm Herzogl. Dvelg. Landgerichte. Zugleich wird term. ad aud. sent. praecel auf den 20. d. M. angesetzt.

4) Eilert Hüsing auf der Staubleiche, ist gewillt, in seinem Wohnhause am 9. May d. J. einige Moveantien und Mobilien, verkaufen zu lassen.

5) Es soll das in dem Barneführer Holz aufgewachsene Gras, auf verschiedenen Plätzen, zum Abmahnen, am 5. May d. J. an Ort und Stelle meistbietend verheuert werden; die Liebhaber können demnach an diesem Tage des Morgens um 10 Uhr im gedachten Holze beyhm Dachsberge sich einfinden, und nach vernommenen Bedingungen die Verheuerung gewärtigen. Auch soll zugleich daselbst eine Anzahl 24füßiger ellerner Latten; und 12füßiger ellerner Leiterbäume, meistbietend verkauft werden, die vorher von den Liebhabern besehen werden können. Oldenburg vom Amte den 26. Apr. 1800. Zebelius.

6) Am künftigen Sonnabend als dem 3. May sollen in dem Kloster Blankenburg bis 9 Uhr Vollen, einige alte Fenster, und Frauenskleidungsstücke öffentlich meistbietend verkauft werden Liebhaber wollen sich also am bestimmten Tage Nachmittags um 2 Uhr in dem Kloster einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen. Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens, den 26. Apr. 1800. Georg. Lenz. Herbart.

7) Am 8. May d. 8. Morgens 11 Uhr soll die zur Anlegung eines neuen Weges über die Anknast zwischen der gnädigsten Landesherrschaft und der Stadt getheilte Gemeinheit beyhm Stacken ausser dem Eversten Thore erforderliche Arbeit mindestforbernd ausverdingen werden. Die besäuligten Liebhaber wollen sich daher zur bemerkten Zeit hieselbst einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen. Oldenburg, vom Rathhause, Apr. 24. 1800.

8) Am 10. May soll die Schouung der unter des Magistrats Aufsicht stehenden Wege, wie auch des Volkwerks jenseits der Brücke beyhm blauen Hause gehalten werden. Die Interessenten dieser Wege werden daher, bey Vermeidung der verordnungsmäßigen Brüche erinnert, solche forbersamt in schaufreyen Stand zu setzen, auch die neben den Wegen hergehenden Graben gehdrig aufräumen zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, den 24. Apr. 1800.



9) Friedrich Nebhermmer, auf dem Gerberhofe, hat sein daselbst belegenes Haus und Garten, woran der Nebell von Dorn, der Tischleramtsmeister Eilers und der Schusteramtsmeister Fröhling mit ihren Gründen benachbart sind, an Carsten Janssen hieselbst unter der Hand verkauft. Termin zur Angabe etwaigen An- oder Bespruchs auf dem Rathhause der 26. May.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) In Hinrich Haase Concur's Anz. d. 5. May Deb. d. 29. Präf. Urth. d. 24. Jun. Lfse d. 15. Jul. 2) Des weyl. Eilert Rode sämmtl. Creditoren Anz. d. 10. May. 3) Wegen der von dem Aeltermann Hesse an den Kaufmann Johann Hinrich Klavemann verkauften Vinde Anz. d. 10. May Präf. Besch. d. 27. 4) Wegen der von der Wittwe Desjenschlägers an Johann Hinrich Hübler verkauften, an den Gründen des Guts Hoven gränzenden, und von dem Hofmarschall von Dorgele beygespröchenen 2 Stück Saat Landes Anz. d. 9. May Präf. Besch. d. 13. 5) Wegen der von Dierck Meyer an den Gastwirth Schierloh verkauften, von letzterem neulich von dem Todtengraber Gerhard Sohr käuflich erstandenen 3 Stück Landes Anz. d. 10. May. 6) Wegen einiger vermög. Erbtheilung des väterl. Nachlasses, dem Berend Boll nhagen und Johann Vollenhagen gewordenen Grundstücke Anz. 9. May. 7) Verkauf weyl. Majors von Hendorff, Ackergeräthschaffen Wagen, Pferdegeschirr, Heu und Stroh auch 30 theils Reitz. theils Zugferde d. 3. May und dessen Mobilien d. 7. 8) Verkauf des wendland Kaufmanns Johann Hermann Carstens sen. Wittwe bewegl. Nachlasses d. 5. May. 9) Verkauf oder Verheuerung weyl. Majors von Hendorff Wohnhauses nebst Zubehör d. 6. May Anz. d. 5. May. 10) Das von der Reichsgräfin von Schmutterau verkaufte Wohnhaus mit Nebengebäude, Hof und Part. ist nicht, wie im Jul. 6. F. bekannt gemacht worden, von dem Licentiaten Offhaus allein, sondern von diesem und dem hiesigen Bürger Ludwig de Couffer gemeinschaftl. gekauft. Anz. d. 5. May. Oldenb. Ldg r. Verkauf J. Reinken 3. und 4. Theils einer iogenannten Stratzwiese d. 20. May Anz. d. 5. 2) Wegen des von dem Beckeramtsmeister H. Ehrich Köster an den Doerffster Bodecker verkauften Hauses cum Part. Anz. d. 7. May. 3) Wegen der von H. Heide an H. Bolling, von diesem wieder an F. H. Meyer, und von diesem wieder an H. Heide verkaufte Grundstücke Anz. d. 5. May. 4) Wegen weyl. Johann Rüssen Wittve Erben, weyl. G. J. Rüssen Wittve und deren Kinder verkauften Nachlasses Anz. d. 6. May. 5) Wegen des von Altm. Dissenbohm an den Drechsler Georg Brünings verkauften ehemaligen S. walding'schen Hauses, Gartens und Kamps Anz. d. 30. Apr. 6) Wegen der von Gerhard Sohr an Eilert Dattermann verkauften zwey Klämp Landes Anz. d. 29. Apr. 7) Verkauf weyl. Harmschmidt'scher Kötterey mit Zubehör den 17. May Anz. d. 30. Apr. 8) Mit des weyl. Simon von Ravensteins Wittve, kann ohne deren Erators Mäler Soemann Einwilligung keine Handlung eingeleitet werden. 9) Des D. Berich Gerhard Rubart Landverkauf d. 6. May Anz. d. 30. Apr. 10) Verkauf Johann Harm Rogge Ländereyen, Kirchenstellen und Hauszweck d. 15. May Anz. d. 6. Oldenb. Ldg r. 1) Wegen der von dem Doctor Peters an Geerd Wichmann verkauften Hofstelle und von diesem davon mit Dierck Wilsken wieder übereinige Theil Landes getroffenen Kaufs Anz. d. 6. May Präf. Besch. d. 13. 2) Wegen des von J. Friederich Eckl an den Fuhrmann Hinrich Wooge verkauften Hauses Gartens u. Part. Anz. d. 6. May Präf. Besch. d. 13. 3) Wegen der von J. Eberich Kreysfeld an Friederich Bergmann verkauften Kötterey cum Part. Anz. d. 6. May Präf. Besch. d. 13. Oldenb. Ldg r. 1) Wegen der von Geerd Jürgen's jun. an Geerd Heinen verkauften Ländereyen Anz. d. 15. May. 2) Wegen des von Joh. Nohler an Altm. Böhlen verkauften Hauses Anz. d. 5. May. 3) Wegen der von Brunck West an Joh. Altm. Nollers und Friedrich Braaken verkauften Wische Anz. d. 5. May. Oldenb. Ldg r. 1) Verkauf Berend Petershagen Erben und Christoph Hinrich Wessels, Drechsler'schen Brakitzereyen d. 3. May Anz. d. 29. Apr. 2) Verkauf oder Verheuerung Johann Hinrich Stalling Ländereyen d. 8. May Anz. d. 5. Schwener Amt's gr. Wegen der dem Joh. Vollenhagen, bey Abtheilung der Güter des weyl. Berend Vollenhagen, mit dem Gyrte Gudenfeld gewordenen 6 bis 7 Stück Ackeren Anz. d. 5. May. Präf. Besch. d. 20. Oldenb. Ldg r. 1) Wegen des von dem Schultze Antonowitsch Kaufmann an den Rath's verwandten Schröder verkauften Theils eines Gartenplatzes Anz. d. 10. May. 2) Wegen des von Gerhard Nicolaus Bulling, an den hiesigen Bürger und Kaufmann Nicolaus Bernhard Anton Bulling verkauften Hauses, Stall und Part. Anz. d. 5. May. 3) Verkauf oder Verheuerung des Majors von Hendorff Wohnhauses cum Part. d. 6. May. Anz. d. 5. May. 4) In des hiesigen Bürger's und Wiaufarbers Joanna Conrad Kalkwasser Concur's Anz. d. 3. May. Deb. d. 20. Präf. Urth. d. 12. Jun. Lfse d. 15. Jul. 5) Wegen des von dem hiesigen Bürger Gerhard Spöhlsen an Carl Klotter verkauften Hauses Anz. d. 9. May.

N. Privatsachen.

1) Folgende Bücher sind bey mir in gutem halben Franzband gebunden zu haben: Bröders große und kleine lateinische Grammatik. Eichenburgs Theorie der schönen Wissenschaften. Schellers kleines Wörterbuch. Ruffs Naturgeschichte. Liebens Abendstunden. Andachtsbuch für das weibl. Geschlecht von Marzoll. Caracci Lehrbuch der Weltgeschichte. Cursus französische Grammatik. Sellers Schullehrerbibel 1r, 2r und 3r Tbl., in 2 Bd. gebunden. Meyers Handbuch, 2 Bde. nebst Register. Meidingers französische Grammatik. Hübners biblische Historie mit 104 Kupf. Demosthenis Oratio de Corona. Orbis sensualium pictus. Xenophontis Cyropædia. Knollis Lexicon. Grundlegung der Historie bis zum Jahre 1773. Abriss der Geographie von Fabri. Folgende in Papband: Widtsch's griechisches und lateinisches Lesebuch; mehrere Exemplare. Solom's Uebungen der französischen Sprache. Müllers französisches Lesebuch. Trendlenburgs Anfangsgründe der griechischen Sprache. Gedickens lateinische Chrestomachie. Rosenmüllers Religionsunterricht. Sturms Morgen- und Abendandachten. Auszug aus Meyers Handbuch. Sellers Liturgie. v. Halens Geschichte Oldenburgs, 3 Bde. Nebst verschiedenen Sorten gutes Schreibpapier. Fr. Schmidt, Buchbinder.

2) Anzeige von den sehr wohlfeilen Büchern, welche in der Buchhandlung des Buchbinders Friede Hieselfst zu haben sind. Abbildungen der Gemälde und Mienstüme welche seit 1783 sowohl in der verhöhrten Stadt Detmold als auch in den umliegenden Gegenden an das Licht gebracht worden, nebst ihrer Erklärung; von E. G. Murr. Nach den Originalkupfer. In Concorn verfertigt von Kilian und andern Künstlern. 2 B. Folio. Mit 626 Kupf. 2te verbesserte Aufl. 1793—1799. 37 Rthlr. 24 gr. Cassandria, oder Folgen der französischen Revolution. Germanen 1799. 54 gr. Schaatsaufens Sammlung von Probadtungen aus der neuen Physik, Naturgeschichte und Naturkunde. 2te Aufl. 1799. 1 Rthlr. Elissa oder das Weib wie es seyn sollte. 4te Aufl. 1799. 36 gr. Derselben Buchs 2r Theil, enthält über den Umgang der Weiber mit Männern. 1800. 15 gr. Erlebens Anfangsgründe der Naturlehre, mit Zusätzen von Nichtenberg. Mit 9 Kupfern. 1796. 1 Rthlr. 15 gr. Falts Sultzen in 3 Bden. Neue Auflage. 1800. 51 gr. Gerniers Lehrbuch der französischen Sprache 1799. 36 gr. Diefes Lehrbuch gehört mit unter die vorzüglichsten, die bis jetzt erschienen sind. Heliodora, oder die Lautenspielerin aus Griechenland. 1r Tbl. 1800. 24 gr. Henders Briefe zur Beförderung der Humanität. 10 Sammlungen. 1798. 1 Rthlr. 48 gr. Hufelands Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 2te vermehrte Auflage. 1799. 48 gr. Hufelands guter Rath an Mütter über die Kindererziehung. 12 gr. Junas Lehrreiff der theoretischen und praktischen Veterinärkunde, umgearbeitet von Buch. 1800. 48 gr. Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann, eine romantische Geschichte unsers Jahrhunderts. 1—3 Tbl., oder 1—98 Bnd. 1800. 1 Rthlr. 24 gr. Robert Keller, od. der Wahn wie er seyn sollte. Ein Seitenstück zu Elissa oder das Weib wie es seyn sollte. 1799. 27 gr. Die Preise sind in Gold.

3) Alle diejenigen, die dem verstorbenen Krugweih Harm Harten in Rothentirchen aus Rechnung schuldig sind, müssen ihre Schuld in den nächsten 14 Tagen an den Curator, Joh. Hilmer zu Mittensfelde, abtragen, oder sie haben Kosten zu gewärtigen.

4) Der uler Johann Arimanns zu Burhave Kinder in Vorschlag gebrachte Vormund, Franke Franken, läßt des Verstorbenen beweglichen Nachlaß, als 3 milchende Kühe, 2 Kinder, verschiedenes Hausgeräth, als Tische, Stühle, Betten und Bettgewand, geschnitten und ungeschnitten Linnen und Drell, auch Kupfer, Zinn, Messing, Porcelain und Steingut, verschiedenes Silberzeug, als Tassekannen, große und kleine Köpfe, einige seltene Münzen, eine Hauuhr, auch einige Krammaaren und Gewichte und sonstige Sachen am 12. May im Sterbehause zu Burhave öffentlich meistbielend veranzen.

5) D. hl. Wilhelm Weinen Sohnes Vormünder, Weinere Peters und Kaufmann Ggobts Grifeds haben von den Kindern ihres Vapillen einige 100 Rthlr. zinsbar zu besetzen.

6) Ein junger Mensch von 22 Jahren, der mit Verden umzugehen weiß, und auch den Ackerbau versteht, wünscht sozuelet in Condition treten zu können. Nähere Nachricht giebt die Expedition.

7) Eine junge, gesunde, künstlich von einem toden Kinde entbundene, und mit vieler Milch versehen, verheirathete Frau, sucht einen Ammentheil. Da sie in Handarbeiten nicht unersfahren ist; so verspricht sie solche auch zu verrichten. Nähere Nachricht giebt die Expedition oder Joach. Dismanns in Elfeld.

8) Dornstehabern zeige ich hiedurch an, daß ich einige gefüllte Winter Leucopen und gefülltes Goldlack in Töpfen, welche beide Blumenforten in den ersten Tagen zur Blüthe kommen, in Commission einzeln zu verkaufen habe. Auch kann ich Anweisung geben, wo einige hundert Fuß guter Buchsbaum zu erhalten ist. Auch habe ich eine Haus- und 2 Glasbieren zu verkaufen. Pautzen.

9) Wyl. Beltermanns Harms Witwe läßt in des Weinhändlers Wöbken Gasthof am 3. May d. J. ein ihr gehöriges, außer dem heil. Geister an das vormalsige Armen- und Bartholomäushaus benachbarte Haus, und drin beym Müdenloch und Postenampfer Wege in einer Flage liegende Dorfsmoore öffentlich meistbielend verkaufen, und wird in Ansehung der Dorfsmoore bemerkt: daß der erste im Gansen, der zweyte und dritte aber sieder zur Hälfte aufgesetzt werden soll.

10) Vey E. von Turgeln sen. in Basel ist weißer, rother und Brabander Kleefamen zu billigen Preisen zu haben.

11) Der Buchbinder Behrens in Basel verkauft folgende ungebundene Bücher: Die Göttlichkeit des Christenthums, soweit sie begriffen werden kann; vom Verfasser der Briefe an Emma über die Kantische Philosophie. Bremen 1800. 60 gr. Die geschnittenen Gründen von Cramer. 2r u. 3ter Tbl. Leipzig 1800. 1 Rthlr. Uebe von G. Endelde. Hirschberg 1799. 36 gr. Meine Klucht aus dem Staatsgefängnisse zu Venedig. Die Wundt benannt. Leipzig 1799. 26 gr. Neue Geschichten der Freudenmädchen im Palais royal. Paris 1799. 26 gr. Anna, oder der Fallstrick der Ehre und des Reichthums. Leipzig 1799. 21 gr. Grönings Rech. buch. Gebunden 1 Rthlr. 6 gr.

12) Die Vormünder über des wehl. Organist Jarben zu Basel, Kinder, ersuchen hiedurch alle diejenigen, welche von demselben Bücher geliehen, und nicht zurückgeliefert haben, solche baldigt im Sterbehause abzu-

feiern, da deren sehr viele mangeln, und das Verzeichniß der Bücher, des vorzunehmenden Verkaufs derselben halber, zum Druck befördert werden muß.

13) Am 3. May d. J. Morgens werden in der ehemaligen Wienschen Scheune anßer dem heil. Geistthore Ackergeräthschaften, Wagen, Pferdegeschir, Heu und Stroh, öffentlich verkauft; desgleichen an demselben Tage Nachmittags vor dem sogenannten Neuenhause außer dem heil. Geistthore etwa 20, theils Weitz, theils Roggen, und am 7. May auch folgenden Tagen in dem von weyl. Major v. Hendorff bewohnten Hause, allerhand hausgeräthl. Sachen, an Silber, Kupfer, Messing, Zinn, geschnitten und ungeschnittenen Linnen, Haus- und Tischwehren, von welchen letzteren 2 goldene, 2 silberne und 2 tombadene vorhanden sind, Porcelain, Steinzeug, Stühle, Schränke, Tische, Stühle, Betten u. dgl.

14) J. H. Lange im Neuenfelde hat 30 bis 40 Fiemer gutes Kleitz zu verkaufen.

15) In der erst auf den 6. (jetzt aber auf den 9.) May d. J. angesetzten Büchervergantung des verstorbenen Provinzialchirurgus Bronner sollen folgende Bücher mit au gesetzt werden, wovon der Landrichter Copist Wenerholz in Ovelgönne die Commission übernimmt. Brillon d. verb. signif. fol., Geograph. antiqu. c. tabb., Topps Untere in den gem. Rechten. Porgieser d. statu serv., 4, Höpferd Comu. u. d. Justine in Tab. Weyer v. d. natürl. Verbindlichkeit, und v. convent. Pfändr., 8, Rave de practico. Waldi. Nader Recht, Corp. iur. Frideric., Kleins Criminal-Recht, Seilers Keschuch, Grube Unerr. über Scheinwäde ic., Salyman Himmels auf Erden, Hugo Juristische Encyclop., Kriebels geneal. Handb. u. Schmidts Lehrbuch v. Klagen, Wolters Rechtsgelehrsamkeit, Entwurf einer Studentenbibl., Eschenbachs Comment.

16) Den mitten in der Stadt Delmenbork belegenen, in den letzten Jahren von dem Gastwirth Wolff, jetzt aber von Eramer bewohnten, sehr bekannten Gasthof: Stadt Copenhagen, werde ich unter Denbehalt den gedachten Schildes um Maytag d. J. beziehen, und die bisher darin geriebene wirtschaftliche Nahrung nicht nur forsetzen, sondern auch möglichst zu erweitern suchen. Das Haus ist, zum Theil bekannter Maassen, für reisende Fremde bequem eingerichtet, und mit hinlänglichem Stall- und Wazentraum versehen, und da ich bey meiner reellen und billigen Behandlung vorzüglich für gute Speisen und Getränke aller Art sorgen werde; so empfehle ich mich sowohl dem in- als ausländischen Publicum hiemitelst zum geneigten Zuspruch.

17) Auf Bärlis Gedichte nehme ich Pränumeration an. Der Ertrag soll treulich zu Erläuterung des unbeschreiblichen Elends in der Schweiz verwendet und zu dem Ende an einen Stadtgeistlichen zu Bern eingesandt werden. Der Preis für ein Exemplar auf Vellin-Papier ist 3 Rthlr. 36 gr., auf ordinärem Papier 1 Rthlr. 48 gr. Gold. Da der Pränumerationspreis in 14 Tagen abliefert, so muß ich bitten, daß diejenigen, die durch den Kauf dieses Buchs helfen wollen, recht bald die Gelder an mich einsenden, wozegen ich die Exemplare zu seiner Zeit ablieferer. Oldenburg, den 27. Apr. 1800.

18) Diejenigen, welche meinem Bedienten Brinkmann auf meinen Nahmen geborgt haben, werden ersucht, sich damit bis zum 1. May bey mir zu melden, weil der gedachte Brinkmann an diesem Tage meine Dienste verlassen wird. Oldesich, den 20. April 1800.

19) Die vormals Reimers Dunge, am Wege nach der Bracke belegenen, bin ich gewillt, den 1. May gleich nach Mittag in des Gastwirths Schwarting Hause zu Ovelgönne auf einige Jahre zum wuchtelweisen Gebrauch, sofort anzutreten, aus der Hand zu verkaufen. Bittel, C. R. Reip.

20) Wenn die Durchschätzung der wieslen, einige 60 Ruthen betragenden Krümmungen des Hornummersfelds Aufsehters in gerader Linie öffentlich an die Mindestannehmenden ausverdingen werden soll, und hierzu Termin auf Dienstag den 6. May angesetzt worden ist; so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche solche Arbeit anzunehmen willens sind, sich gedachten Tages, des Nachmittags um 1 Uhr auf dem Hornummersfeld einfinden, die Conditionen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Sinarum Jozet den 22. Apr. 1800 Aus der Regierung.

21) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Buchhinder Strohm noch schuldig geblieben, so wie auch diejenigen, welche an den Nachlaß desselben Forderung haben sollten, werden von mir, dem Sinnreicher Bauern, als gerichtlich bestellten Vormund der Strohmischen Tochter, erinnert und gebeten, fordermässig ihre Schuld an mich abzutragen, und mit ihre Rechnungen einzuliefern. Sollte auch jemand bey Abzeiten des Verstorbenen von demselben an Büchern oder andern Sachen etwas geliehen haben, so wird um dessen Zurücklieferung ebenfalls von mir gebeten.

22) Bey einem Amte auf dem Lande wird ein junger Mann als Untersreiber unter annehmlichen Bedingungen gesucht. Nachricht in der Expedition.

23) Sehr schöne dammascirte doppelte und einfache wie auch ordinäre Finten sind zu haben bey Schlichter in Oldenburg.

24) Der Verkauf der von dem verstorbenen Provinzialchirurgus Bronner nachgelassenen Bücher und Instrumente wird erst den 9. May seinen Anfang nehmen. Zugleich werden dessen Debitoren gewarnt, innerhalb 14 Tage an dessen Witwe zu bezahlen, oder eine Klage zu gemärtigen.

25) Bey dem Buchdrucker Stalling ist künftigen Freitag zu haben; Rede bey der Confirmation der bey den Durchlauchtigsten Prinzen von Holstein-Oldenburg auf dem Schloße zu Oldenburg am 8. April 1800 gehalten vom Generalsynarchonten Nusenbecher. Broh. 8 gr.

Todes-Anzeige.

Das am 23. Mefes an den Folgen eines heftigen Zahnwebers erfolgte Ableben unsers jüngsten Kindes folgen wir allen denen die uns kennen, hiemit schuldig an. Stubi, G. A. Flor u. Frau.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Defersogelder beyur Herzogi. Bekannte zu Eisenach in Golde mit 6% Procent Wags gegen R. F. anrichtet werden.

Per decretum reginiae vom unten dieses ist des Meins Haacken zu Zwischenahn Witwe, Hille, wegens ihrer wiederholten Dieberey außer dem erlittenen Arrest, als welcher ihr mit als Witwe angerechnet, auch in Gemessener Anstaltsstrafe unter Erkennung des Kosten condemnirt worden.

